Halbjahresbericht 2025

zlb.ch

ZÜRCHER LANDBANK

Halbjahresbericht

Die Zürcher Landbank AG blickt auf ein bewegtes erstes Halbjahr 2025 zurück. Die raschen Zinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) haben unser finanzielles Ergebnis deutlich beeinflusst. Gleichzeitig wurde unsere Organisation durch ein bekannt gewordenes mutmassliches Vermögensdelikt innerhalb der eigenen Mitarbeiterschaft stark gefordert. Umso erfreulicher ist es, dass das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden ungebrochen bleibt und wir mit einem soliden Wachstum auf beiden Seiten der Bilanz in die zweite Jahreshälfte starten.

Operatives Geschäft

Die SNB hat im März und Juni den Leitzins jeweils um 0,25 Prozentpunkte gesenkt, womit der Zinssatz neu bei null Prozent liegt. Diese Schritte führten zu einem Rückgang des Zinsertrags um 1,4 Millionen Franken gegenüber der Vorjahresperiode. Da wir die Verzinsung auf Kundenguthaben nicht unmittelbar, sondern zeitlich verzögert anpassen, im Januar ein Aktionärspaket mit Vorzugszinsen eingeführt und im Frühling zusätzlich eine neue Tranche attraktiv verzinster Kassenobligationen lanciert haben, reduzierte sich der Zinsaufwand lediglich um 0,5 Millionen Franken. Der Bruttozinserfolg verringerte sich dadurch um 15,4 Prozent auf 5,0 Millionen Franken im Vergleich zum ersten Halbjahr 2024. Die übrigen Geschäftsbereiche lagen im Rahmen der Vorperiode.

Trotz dieses anspruchsvollen Umfelds erzielte die Zürcher Landbank AG im operativen Geschäft weitere Fortschritte. Das Hypothekarvolumen wurde trotz gezielter Portfoliobereinigungen um 3,8 Millionen Franken erhöht. Zusätzlich vertrauten Kundinnen und Kunden der Bank 6,2 Millionen Franken an neuen Einlagen an. Dies ist ein erfreuliches Zeichen im weiterhin intensiven Wettbewerb.

Im Frühjahr konnten zudem dank der Partnerschaft mit der Clientis AG und weiteren Regionalbanken wichtige Digitalisierungsschritte umgesetzt werden, insbesondere in den Kreditprozessen. Aktuell entwickelt die Bank ein neues Digitalangebot für ihre Kundinnen und Kunden, das ab 2026 zur Verfügung stehen wird. Der Sachaufwand blieb trotz dieser strategischen Weiterentwicklungen auf dem Niveau der Vorjahresperiode. Auch der Personalaufwand blieb stabil, sodass ein unveränderter Geschäftsaufwand von 4,3 Millionen Franken resultierte.

Wertberichtigungen für mutmassliches Vermögensdelikt

Ein einschneidendes Ereignis im ersten Halbjahr war ein bekannt gewordenes mutmassliches Vermögensdelikt durch eigene Mitarbeitende. Kundengelder waren dabei zu keinem Zeitpunkt betroffen. Die Zürcher Landbank AG hat Strafanzeige erstattet, und die Staatsanwaltschaft führt derzeit eine Untersuchung. Der mit diesem Fall entstandene Aufwand wurde im Halbjahresergebnis mit 0,4 Millionen Franken berücksichtigt. Die Bank arbeitet intensiv daran, die entwendeten Mittel über juristische Schritte und Versicherungsleistungen zurückzuerhalten, sodass die Wertberichtigungen mit der Zeit wieder aufgelöst werden können.

Geschäftsergebnis und Ausblick

Die Bank weist für das erste Halbjahr einen Geschäftserfolg von 1,3 Millionen Franken und einen Gewinn von einer Million Franken aus. Im Vergleich zu den ausserordentlich starken Jahren 2023 und 2024 fällt das Ergebnis erwartungsgemäss tiefer aus und bewegt sich im Rahmen früherer Perioden.

Mit dem jüngsten Zinsschritt der SNB dürfte die Talsohle beim Zinsertrag erreicht sein. Die Bank rechnet mit einer Konsolidierung auf tiefem Ertragsniveau. Aufgrund geopolitischer Spannungen und wirtschaftlicher Unsicherheiten bleibt die Prognosefähigkeit eingeschränkt. Für das Gesamtjahr 2025 wird ein Ergebnis erwartet, das im Bereich der Resultate vor den Rekordjahren liegt.

Aktientransaktion mit Bank Avera

Strategisch von Bedeutung ist die an der 174. Generalversammlung vom 11. April bekannt gegebene Vereinbarung mit der Bank Avera. Die im Jahr 2016 eingegangene Partnerschaft wird beendet, und unsere Bank übernimmt schrittweise die gesamte 25-Prozent-Beteiligung zurück. Die Aktien sollen breit gestreut an bestehende und neue Aktionärinnen und Aktionäre im Marktgebiet übertragen werden. Ein Vorkaufsrecht für den bisherigen Aktionärskreis ermöglichte es, bereits bis Ende Juni über die Hälfte der Aktien zu platzieren, was das Vertrauen in unsere Bank und ihre Zukunft unterstreicht.

Wahl von Daniel Mägerle in den Verwaltungsrat

Darüber hinaus freuen wir uns über die an der Generalversammlung erfolgte Zuwahl unseres neuen Mitglieds des Verwaltungsrates, Daniel Mägerle, und heissen ihn bei der Zürcher Landbank AG herzlich willkommen.

Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die sich in dieser fordernden Zeit mit grossem Engagement für unsere Kundinnen und Kunden einsetzen. Ebenso danken wir unserer geschätzten Kundschaft für ihre Treue sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr nachhaltiges Vertrauen in die Zürcher Landbank AG. Wir sind stolz darauf, ein lokal verankertes und eigenständiges Finanzinstitut zu sein, das Verlässlichkeit, Nähe und Qualität verbindet – auch in anspruchsvollen Zeiten.

Dr. Andreas Bergmann	Jürg Randegger
Verwaltungsratspräsident	Bankleiter

Bilanz

Aktiven

in CHF 1'000

	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel	128'965	121'075	7'890	6,5 %
Forderungen gegenüber Banken	5'612	6'632	–1'021	–15,4 %
Forderungen gegenüber Kunden	22'855	21'909	946	4,3 %
Hypothekarforderungen	900'310	896'529	3'781	0,4 %
Handelsgeschäft	–	–	–	–
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	764	935	–172	–18,4
Finanzanlagen	3'062	3'025	38	1,2 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	807	237	570	240,5 %
Beteiligungen	1'744	1'744	0	0,0 %
Sachanlagen	10'936	11'116	–180	–1,6 %
Immaterielle Werte	48	56	–8	–14,4 %
Sonstige Aktiven	137	232	–95	–41,1 %
Total Aktiven	**1'075'240**	**1'063'491**	**11'749**	**1,1 %**
Total nachrangige Forderungen	–	–	–	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–

Passiven

in CHF 1'000

	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	682	600	82	13,7 %
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	607'451	599'341	8'110	1,4 %
Verpflichtung aus Handelsgeschäften	–	–	–	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	–	–	–	–
Kassenobligationen	147'066	149'021	–1'955	–1,3 %
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	235'900	228'900	7'000	3,1 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'929	5'050	879	17,4 %
Sonstige Passiven	1'193	1'529	–335	–21,9 %
Rückstellungen	209	336	–127	–37,7 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	27'185	27'185	0	0,0 %
Gesellschaftskapital	5'000	5'000	0	0,0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	1'951	2'901	–950	–32,7 %
– davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	639	1'589	–950	–59,8 %
Gesetzliche Gewinnreserve	8'133	8'128	5	0,1 %
Freiwillige Gewinnreserve	35'805	32'860	2'945	9,0 %
– Eigene Kapitalanteile	–2'283	–307	–1'976	643,0 %
Gewinnvortrag	3	3	0	8,6 %
Halbjahres- / Jahresgewinn	1'017	2'945	–1'928	–65,5 %
Total Passiven	**1'075'240**	**1'063'491**	**11'749**	**1,1 %**
Total nachrangige Verpflichtungen	–	–	–	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–

Ausserbilanzgeschäfte

in CHF 1'000

	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Eventualverpflichtungen	2'742	2'820	–78	–2,8 %
Unwiderrufliche Zusagen	13'228	8'380	4'848	57,9 %
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1'210	1'210	0	0,0 %
Verpflichtungskredite	–	–	–	–

Erfolgsrechnung

in CHF 1'000

	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	7'280	8'664	–1'384	–16,0 %
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	–	–	–	–
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	15	22	–7	–32,6 %
Zinsaufwand	–2'262	–2'733	471	–17,2 %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	**5'033**	**5'953**	**–919**	**–15,4 %**
Veränderungen aus ausfallrisikobedingten Werberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	–272	–150	–122	81,4 %
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	**4'762**	**5'803**	**–1'041**	**–17,9 %**
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	436	404	32	7,8 %
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	18	17	1	4,3 %
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	316	347	–30	–8,7 %
Kommissionsaufwand	–59	–30	–30	99,4 %
Subtotal Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	**711**	**738**	**–27**	**–3,7 %**
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	**185**	**215**	**–30**	**–14,0 %**
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	–	–	–	–
Beteiligungsertrag	158	154	4	2,6 %
Liegenschaftenerfolg	207	225	–18	–7,8 %
Anderer ordentlicher Ertrag	–	–	–	–
Anderer ordentlicher Aufwand	–	–	–	–
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	**365**	**379**	**–14**	**–3,6 %**
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	–2'310	–2'274	–36	1,6 %
Sachaufwand	–1'984	–1'983	–1	0,0 %
Subtotal Geschäftsaufwand	**–4'294**	**–4'257**	**–36**	**0,9 %**
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–384	–367	–17	4,7 %
Veränderung von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	–10	–9	–1	16,0 %
Geschäftserfolg	**1'335**	**2'502**	**–1'167**	**–46,7 %**
Ausserordentlicher Ertrag	–	2	–2	–100,0
Ausserordentlicher Aufwand	–	–	–	–
Zuweisung Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–	–	–
Steuern	–318	–542	224	–41,4 %
Halbjahresgewinn	**1'017**	**1'962**	**–945**	**–48,2 %**

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.